

Lehramt studieren - wie und was?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 7. Februar 2018 00:01

Also, wenn du dir selber eine Dreierkombi zutraust (sie ist machbar, nur erfordert sie idR eben mehr Zeit und strengt dadurch mehr an), sind sowohl Mathe/Chemie/Italienisch als auch Mathe/Informatik/Italienisch keine dumme Idee. Mathe, Chemie und Informatik gehören derzeit zu den gesuchtesten Fächern, und ich vermute das wird auch noch eine Weile so bleiben. Insofern wäre auch ein Gedanke daran, wo genau du dann arbeiten willst, nicht verkehrt. Für mich klingt das nach einem neusprachlich orientierten Gymnasium, das mal wieder einen Naturwissenschaftler braucht, und sich freut, wenn der eben noch eine Sprache "im Gepäck hat.

Dir sollte klar sein: der Löwenanteil deines Unterrichts wird aus den Naturwissenschaften bestehen. Ich sehe es ja bei mir - ich unterrichte Spanisch, aber ob das ein Kurs oder "nur" eine AG wird, hängt vom Wahlverhalten der Schüler ab (übersetzt: Wollen genug SuS im nächsten Jahrgang wo die Option besteht, von Miss Jones auf Spanisch bespaßt werden, um einen kompletten Kurs zu rechtfertigen - denn dann steht sie ja für die anderen Fächer weniger zur Verfügung). Mein "viertes Fach" habe ich von ein paar Vertretungsstunden alle Jubeljahre mal abgesehen bisher nicht unterrichtet - es gibt genug Kollegen mit Fakultas Englisch, mit Sport, Kunst und Spanisch eben nicht, also werde ich da eingesetzt (bin ich auch gar nicht böse drum).

Italienisch ist noch mehr "Spartenfach" als Spanisch es ist - das ist mittlerweile deutlich mehr im Kommen, löst vielerorts Französisch vom Platz als zweite oder dritte Sprache ab. Italienisch als Wahlfach - ja, sowas gibt es zwar mWn, aber eben äußerst selten, oft ist es "nur" AG, und somit ein (geschätztes) Zusatzangebot, dessen Verfügbarkeit mit der Nachfrage durch die SuS steht und fällt.

Insofern könntest du mit so einer Kombination durchaus für eine Schule attraktiv sein, die eine solche AG zusätzlich anbieten möchte, um sich bei potentiellen Schülern interessanter zu machen. Darauf wird es hinauslaufen, also solltest du dir potentielle Schulen in deiner Wunschgegend einfach mal anschauen und auch durchaus mal ansprechen/nachfragen. Probiers einfach, die meisten sind da eigentlich ganz freundlich.